

Lehrplan – Nazionalsozialismus

1. Kontextualisierung

Das Programm richtet sich an Schüler der Sekundarstufe (Q1–Q2) und spanische Abiturienten, die sich mit Nationalsozialismus, Holocaust, totalitären Strukturen, demokratischer Verantwortung und Erinnerungskultur im europäischen Kontext auseinandersetzen.

2. Lernziele

- Den europäischen Kontext nach dem Ersten Weltkrieg verstehen.
- Analyse der politischen und sozialen Instabilität der Weimarer Republik.
- Mechanismen des Aufstiegs des Nationalsozialismus und der Propaganda.
- Systeme der Unterdrückung, Ausgrenzung und Gewalt erkennen.
- Die Shoah aus historischer, ethischer und gesellschaftlicher Perspektive verstehen
- Formen des Widerstands und zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume identifizieren. ■ Historisches Denken und kritisches Urteilsvermögen entwickeln.

3. Allgemeine Kompetenzen

- Demokratische Kultur und politische Bildung.
- Kritisches und analytisches Denken.
- Stärkung der Menschenrechts- und Bürgerbildung.
- Digitale Kompetenz in der historischen Analyse.

4. Spezifische Kompetenzen

- Urteilskompetenz: reflektierte historische Bewertungen formulieren.
- Methodische Kompetenz: Analyse von Quellen, Propagandamaterial und Zeugenaussagen.
- Ethische Kompetenz: Auseinandersetzung mit Verantwortung, Schuld und Erinnerung.

5. Interdisziplinäre Kompetenzen

- Arbeit mit primären und sekundären historischen Quellen.
- Reflexion über Erinnerungskultur und politische Verantwortung.
- Medien- und Informationskompetenz.
- Bildung ethischer und politischer Urteile.

6. Inhalt (historischer Reiseverlauf)

- Brandenburger Tor: Nationalismus, Republik Weimar und politische Umbrüche.
- Reichstag: Demokratiekrisen, Aufstieg der NSDAP und Machtübernahme.
- Sinti-Denkmal: Verfolgung von Minderheiten und Zwangsarbeit.
- Sowjetisches Ehrenmal: Zweiter Weltkrieg und militärische Erinnerung.
- LGBTQ*-Denkmal: Verfolgung, Artikel 175 und staatliche Repression.
- Holocaust-Mahnmal: Shoah, Wannsee-Konferenz und Erinnerungskultur.
- Ort der ehemaligen Reichskanzlei: Architektur, Ideologie und Führerkult.
- Propagandaministerium: Manipulation, Gleichschaltung und Jugendorganisationen.
- Topographie des Terrors: Terrorapparate der SS, Gestapo und Deportationsstrukturen.

7. Methodik

- Lernen an historischen Erinnerungsorten.
- Geführte Forschung und Analyse.
- Arbeit mit Fotografien, Berichten, Dokumenten und Zeugenaussagen.
- Kooperatives Lernen.
- Aktivitäten vor und nach der Tour.

8. Bewertung

- Textkommentar.
- Schriftliche Reflexion über demokratische Verantwortung.
- Gruppen- oder Einzelpräsentation.
- Formative Bewertung während des gesamten Lernprozesses.
- Filmvorführungen und ergänzende Aktivitäten.

